



Alles im grünen Bereich

Zertifizierte Konstruktionshölzer
aus nachhaltiger Holzbewirtschaftung



Aktuell: Gesetzlicher Rahmen zur nachhaltigen Holzbeschaffung

22.04.2016

Aussetzung des Erlasses zur Beschaffung von Holzprodukten

Das Bundesministerium (BMUB) hat mit Datum vom 22.04.2016 per Erlass (B I-81064.3/3-1) festgelegt, dass der Auslegungserlass zur Beschaffung von Holzprodukten aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung vom 08.12.2015 auf unbestimmte Zeit bzw. bis zur definitorischen Abgrenzung des Begriffs „Endverarbeitendes Unternehmen“ ausgesetzt wird.

Bis zur Wiedereinsetzung des Auslegungserlasses ist nach den Regelungen zu verfahren, die bis zum 07.12.2015 gültig waren.

Aktuell wird vom Holzverarbeitenden Unternehmer also nur gefordert, einen Nachweis zu erbringen, das Holz bei einem Händler erworben zu haben, der

- nach PEFC CoC und/oder FSC-zertifiziert ist
- über eine vom BfN oder TI bestätigte gleichwertige Zertifizierung verfügt
- über einen BfN oder TI bestätigten Einzelnachweis verfügt, dass die Kriterien des FSC 1 oder PEFC eingehalten werden.

Die ausschreibende Stelle verwendet dazu bereits im Rahmen des Leistungsverzeichnisses das Formblatt 248.

Blick in die Praxis

Kommunalen Vergabestellen wurde vom Ministerium bis auf weiteres angeraten, bei der Beschaffung von Holzprodukten aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung auf die vorstehend aufgeführten Kriterien zu achten. Sobald auf Bundesebene eine Abgrenzung des Begriffs „Endverarbeitendes Unternehmen“ erfolgt ist, wird zur weiteren Vorgehensweise informiert. Es kann in Zukunft also durchaus wieder zu einer „Aufhebung“ der derzeitigen Aussetzung für verarbeitende Unternehmen kommen und der ursprüngliche Erlass wieder in Kraft treten.

In dem Erlass vom 08.12.2015 hatte das Ministerium zunächst bei öffentlichen Ausschreibungen von Unternehmen, die Holz verwenden, eine unternehmensbezogene Zertifizierung (CoC-Zertifizierung) des jeweiligen Betriebes verlangt. Der Nachweis der Zertifizierung des jeweils verwendeten Holzes bzw. Holzproduktes alleine sollte nicht mehr ausreichen.

Allgemeine Argumentation der Unternehmer-Verbände zur Aussetzung

Die neue Auslegung des Erlasses von 2011 hätte zu einem unverhältnismäßigen Aufwand und unnötiger Bürokratisierung der Vergabeverfahren für zehntausende verarbeitende, zum Großteil kleine und mittlere Unternehmen, geführt.

Die Forderung nach einer „lückenlosen Nachweiskette des beschafften Holzes bis zum endverarbeitenden Betrieb“, lege den Fokus zudem auf die Bestellung und Lieferung, nicht aber auf die Verarbeitung.

Dem könnte jedoch schon mit der Nachweisführung des Händlers bei der Lieferung des Holzes genüge getan werden.

Die DEG als Großhandel bleibt deshalb nach wie vor in der Verantwortung einer geschlossenen Lieferkette, der wir nun seit 01.09.2016 mit einem eigenen PEFC-Zertifikat gerecht werden können.





Erläuterungen

PEFC – Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes

Weltweit größte unabhängige Organisation zur Sicherstellung und stetigen Verbesserung nachhaltiger Waldbewirtschaftung unter Gewährleistung ökologischer, sozialer und ökonomischer Standards. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Zeichen entstammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft. Das Kernziel des PEFC ist es, die nachhaltige Waldbewirtschaftung und die Nutzung des natürlichen Rohstoffes Holz auf schonende und kosteneffiziente Weise zu fördern.

FSC – Forest Stewardship Counsel

Mit PEFC vergleichbare Organisation. Betrifft überwiegend Holz-Importprodukte aus Übersee, wie z.B. Terrassendielen aus Tropenholz. Das FSC-Zertifikat wird von PEFC anerkannt.

CoC – Chain of Custody (Zertifizierungskette)

Ziel der PEFC CoC-Zertifizierung ist es, lückenlos nachzuweisen, dass das gehandelte oder verwendete Material aus PEFC-zertifizierten Wäldern stammt – dem Ausgangspunkt der Handels- und Verarbeitungskette. Wird das Holz weiterverkauft oder verarbeitet, muss belegt werden, dass nur solches bzw. nur so viel PEFC-zertifizierte Ware weitergegeben wird, wie nachweislich in den Produktionsprozess eingespeist wurde.

Jedes Unternehmen in der Produktkette muss also ein Chain-of-Custody-Zertifikat (CoC-Zertifikat) besitzen, über welches der Weg des Holzes vom Wald bis hin zum Endprodukt zurückverfolgt werden kann.

BMUB – Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

BfN – Bundesamt für Naturschutz

TI – Thünen-Institut in Hamburg

BfN und TI bestätigen im Einzelfall die Gleichwertigkeit zu FSC / PEFC-Kriterien über Einzelnachweise.

ZERTIFIKAT CERTIFICATE



Die HW-Zert GmbH, von PEFC Deutschland e. V. anerkannt und notifiziert, bestätigt hiermit, dass das Unternehmen

Dachdecker-Einkauf Nordwest eG

Mittelwendung 2
28844 Weyhe

ein betriebliches Kontrollsystem unterhält, das mit den



Chain-of-Custody-Anforderungen von PEFC
Programme for the Endorsement of Forest Certification gemäß des deutschen Standards PEFC D 1003:2013 "Produktkettennachweis für Holzprodukte - Anforderungen" *Deutsche Übersetzung des Internationalen PEFC- Standards PEFC ST 2002:2013* in der aktuell gültigen Fassung (siehe hierzu auch www.pefc.org) **PEFC/04-31-3356** übereinstimmt.

Es wurde nachgewiesen, dass die Anforderungen bezüglich der **Prozentsatzmethode (Mengenguthaben)** erfüllt sind und angewendet werden. Das Unternehmen hat mit der HW-Zert GmbH einen Begutachtungsvertrag abgeschlossen und wird jedes Jahr auditiert. Dieses Zertifikat berechtigt dazu, die im Geltungsbereich benannten Produkte/Produktgruppen nach der o. g. Methode als **PEFC-zertifiziert** und/oder **PEFC kontrollierte Quellen** zu verkaufen.

Art des Zertifikates:

PEFC-Scope:

Geltungsbereich:

Registriernummer HW-Zert GmbH:

Datum der Ausstellung:

Dieses Zertifikat ist gültig:

Einzelzertifikat


Construction

**Konstruktive Holzbauprodukte
Holzwerkstoffe, Holzfasernprodukte
Schnittholz, Hobelware**

HW-CoC-0512-20

10.11.2020

10.11.2020 bis 31.10.2025


Horst Gleißner
Geschäftsführer


Wilfried Stech
Geschäftsführer

HW-Zert GmbH • Gallersberg 10 • 85395 Attenkirchen
www.hw-zert.de • info@hw-zert.de



Die HW-Zert ist notifiziert in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Malaysia, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien sowie über PEFC international in allen Ländern ohne eigenes PEFC-System.

